



Chur, 17. August 2020

**«Natur am Abend im Bündner Naturmuseum»
vom Mittwoch, 26. August 2020, 18 Uhr zum Thema:
Bellende Rehe und lachende Spechte –
Tierstimmen aus Feld und Wald**



Nicht nur der Mensch kommuniziert mit seiner Stimme, auch viele Tiere tun dies. Bei genauer Betrachtung zeigt sich, dass sehr viele Wirbeltiere und Insekten Laute äussern und Töne hören können. Der Inbegriff von Tierstimmen in der Natur ist sicherlich der Gesang der Vögel, der bei uns Emotionen wie Frühlingsgefühle hervorruft. Doch Vögel singen nicht zum Vergnügen, sondern verpacken eine Fülle konkreter Botschaften in ihre Lautäusserungen. Dasselbe gilt auch für Säugetiere, Reptilien, Amphibien, Insekten und viele weitere.

Ueli Rehsteiner, Direktor des Bündner Naturmuseums wird an der Führung einige Lautäusserungen ausgewählter Tiere vorstellen. Anhand dieser wird er erläutern, wie Laute entstehen, welche Funktion sie haben und was wir Menschen aus ihnen ableiten können. Denn mit offenen Ohren durch die Natur zu gehen ermöglicht das Eintauchen in eine faszinierende Welt, die uns als "Augentieren" normalerweise weitgehend verschlossen bleibt.

Die Führung findet am **Mittwoch, 26. August 2020** von **18.00 – 19.00 Uhr** im Bündner Naturmuseum in Chur statt.

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.

Aufgrund der behördlichen Vorgaben gegen Corona ist eine Anmeldung mit Angabe von Name und Telefonnummer/e-Mailadresse zwingend. Anmeldung unter Tel. 081 257 28 41 oder info@bnm.gr.ch

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist beschränkt. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldungen werden ab Mittwoch, 19. August 2020 entgegengenommen.